Aus den Gartenbaugruppen der Landes-, Kreis- und Ortsbauernschaften

Wichtige Anschriften: „Die Gartenbauwirtschaft", Hauptschriftleitung: Berlin SW. 61, Yorckstr. 71. — Reichsverband der gartenbaulichen Pflanzenzüchter: Berlin W. 35, Lützowstr. 109/110. — Reichsverband der Gartenausführenden und Friedhofgärtner: Berlin SW. 68, Wilhelmstr. 113. — Reichsstelle für Garten- und Weinbauerzeugnisse: Berlin W. 8, Mohrenstr. 13/14. — Reichsgartenschau Essen 1938, Auskunft auf Anfragen erteilt: der Sonderbeauftragte des Reichsnährstandes für die Reichsgartenschau Essen 1938, Essen, Norbertstr. 2. — Studiengesellschaft für Technik im Gartenbau: Berlin SW. 61, Yorckstr. 71. — Büchereien des deutschen Gartenbaues: Berlin NW. 40, Schliessenufer 21. — Deutsche Gartenbau-Gesellschaft: Berlin NW. 40, Schliessenufer 21. — Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst: Berlin NW. 40, Schliessenufer 21. — Gartenbau- und Friedhof-Berufsgenossenschaft: Kassel, Skagerrakplatz 29. — Gärtner-Krankenkasse und Gärtner-Versicherungsanstalt: Hamburg 21, Richterstr. 2a. — Deutsche Gartenbau-Kredit-Aktiengesellschaft: Berlin NW. 40, Schliessenufer 21. — Deutsche Hagelversicherung für Gärtnereien: Berlin SW. 61, Yorckstr. 71. — Buchstelle für Gartenbau und verwandte Betriebe: Berlin NW. 40, Schliessenufer 21.

Baden

Landesbauernschaft: Karlsruhe, Beiertheimer Allee 10.
Gartenbauwirtschaftsverband: Karlsruhe, Ettlinger Str. 15.
Pflanzenschutzamt: Augustenberg, Post Grötzingen i. B.

Versammlungen:

31. 10. Mannheim. 14 Uhr.
1. 11. Ettlingen. 20 Uhr.
2. 11. Müllheim.
2. 11. Weinheim.
7. 11. Rudolfzell.
8. 11. Karlsruhe. Im „Goldenen Adler".
13. 11. Pforzheim. 19.30 Uhr im Gasth. „Viktoria", Güterstr.
14. 11. Oberkirch. 10 Uhr im Gasth. „Zum Sternen".
14. 11. Wiesloch.

Bayern

Landesbauernschaft: München 2 NW, Prinz-Ludwig-Str. 1.
Gartenbauwirtschaftsverband: München, Türkenstr. 23.
Pflanzenschutzamt: München 23, Königinstr. 86.

Versammlungen:

1. 11. Erlangen. 17.30 Uhr im „Prinz Leopold", Luitpoldstraße.
7. 11. Weißenburg. 14 Uhr im Rest. „Tormwart".
11. 11. Nürnberg. 20 Uhr im „Lutherhaus" (ehem. Histor. Hof), Neue Gasse 18.
14. 11. Schwabach. 14 Uhr in der „Brauerei zum Schiff", Karpodozia.

Kreisbauernschaft Würzburg I B 2
Fachschaft Gartenbaugefolgschaft

Die zusätzliche Berufsfortbildung für das Winterhalbjahr 1937/38 beginnt am 11. 11. 37 in der Marktschule und endet am 2. 3. 38.

Jeden Donnerstag findet von 20—22 Uhr ein Schulungsabend statt. Die Schulung erstreckt sich auf alle Fachgebiete, und zwar: Düngerlehre, Schädlingsbekämpfung und Betriebslehre. Außer diesen Vorträgen wird je nach Beteiligung alle 14 Tage, und zwar je, weils am Dienstag, ein Vortrag über Botanik — Pflanzenkunde eingeschaltet.

Die Gefolgschaft im Gebiet der Kreisbauernschaft Würzburg soll sich umgehend bei der Kreisbauernschaft Würzburg, Haugerring 1, melden. Jedes Gefolgschaftsmitglied wirbt bei seinen Berufskameraden für den Besuch der Schulung. Die Betriebsführer können sich von dem Wert der zusätzlichen Berufsfortbildung durch Teilnahme am selben überzeugen.

Kreisbauernschaft Forchheim I B 2
Fachschaft Gartenbaugefolgschaft

Freitag, 5. 11. 37 (20—22 Uhr), Forchheim, Gasthof Klostermeier, Nebenzimmer, Einführung in die zusätzliche Berufsfortbildung. Vortrag des Kreisgefolgschaftswartes über: Zugehörigkeit der Gefolgschaftsmitglieder im Gartenbau und die Betreuung derselben durch den Reichsnährstand. Vortrag: Die Vermehrungsarten unserer Ziersträucher. Referent: Metzger.

Kreisbauernschaft Regensburg I B 2
Fachschaft Gartenbaugefolgschaft

10. 11. 37, 20 Uhr, Kreislandwirtschaftsschule Regensburg, Weitolstr. 1. Vortrag: Obstbau der heutigen Zeit. Ref.: Oekonomierat Zollheiß.

Kreisbauernschaft Fürstenfeldbruck I B 2
Fachschaft Gartenbaugefolgschaft

6. 11. 37, 20 Uhr, Vortrag: Hebung des Obstbaues, Pflege, Schnitt und Pflanzung. Ref.: Inspektor Rothmund. Lokal wird noch bekanntgegeben, oder ist bei der Kreisbauernschaft Fürstenfeldbruck, Luitpoldstr. 9, zu erfragen.

Braunschweig

Landesbauernschaft: Braunschweig, Hochstraße 17/18.
Gartenbauwirtschaftsverband: Braunschweig, Kalenwall 2.
Pflanzenschutzamt: Braunschweig, Hochstr. 17/18.

Versammlungen:

1. 11. Braunschweig. Im Dannes Hotel.
3. 11. Blankenburg (Harz).

Hannover

Landesbauernschaft: Hannover, Leopoldstraße 11/13.
Gartenbauwirtschaftsverband: Hannover, Georgstr. 31/32.
Pflanzenschutzamt: Hannover I S, Baumstr. 19.

Versammlungen:

1. 11. Hameln-Pyrmont. 15.30 Uhr in Hameln, „Krone", Oberstraße.
4. 11. Uelzen. 15 Uhr in Rohrs Hotel, Schierstr.

Hessen-Nassau

Landesbauernschaft: Frankfurt (Main), Bockenheimer Landstr. 25.
Gartenbauwirtschaftsverband: Frankfurt (M.), Kruststr. 28.
Pflanzenschutzamt: Gießen, Senckenbergstr. 7.

Versammlungen:

2. 11. Homburg u. Umg. In Homburg, „Johannisberg".
2. 11. Wiesbaden-Rheingau. 19 Uhr im Hotel „Einhorn", Wiesbaden.
3. 11. Darmstadt u. Umg. 19 Uhr in Darmstadt, „Kaisersaal", Grafenstraße.
3. 11. Nieder-Ingelheim. Schulungsabend im „Ringerkeller", Vortr.: Obstbauinspektor Schell.
6. 11. Taunus.
7. 11. Limburg u. Umg. 14.30 Uhr in Limburg, Rest. Scharmutsch.
8. 11. Mainz u. Umg. 18 Uhr in Mainz, „Bürgerhof".
9. 11. Rheinhessen (I B 2). 20 Uhr Schulungsabend in Worms, Lokal „Zum Sumser", Adolf-Hitler-Str. 2. Braun: „Nationalsozialistische Betriebsgemeinschaft unter Berücksichtigung des Gesetzes zur Ordnung der Nationalen Arbeit".
10. 11. Bingen. Schulungsabend im „Ehrenfels". Vortrag: Obstbauinspektor Schell.
11. 11. Kronberg (Bad Homburg).
16. 11. Main-Taunus.

Kurmark

Landesbauernschaft: Berlin NW 40, Kronprinzenufer 4/6, Telephon 11 0015.
Gartenbauwirtschaftsverband: Berlin, Am Karlsbad 12/13, Telephon 22 9311.
Pflanzenschutzamt: für die Bezirke westl. der Oder, ausschl. Kreis Crossen in Potsdam-Veilsenhof, Templiner Str. 21 B; für die Bezirke östl. der Oder und die Grenzmark Posen-Westpreußen in Landsberg (Warthe), Theaterstr. 25.

Versammlungen:

1. 11. Oranienburg u. Umg. 20 Uhr „Oranien-Festsäle" vorm. Bien, Berliner Straße. Vortrag: Dr. Böhnert.
2. 11. Brandenburg u. Umg. 15.30 Uhr in Brandenburg, Gesellschaftshaus Eichet.
2. 11. Schwante u. Umg. 20 Uhr in Neuschwante, „Woelkele".
2. 11. Treblin. 19 Uhr im Hotel „Zur Eisenbahn".
3. 11. Forst-Sorau-West. 17 Uhr in den „Reichshallen", Hammerstraße.
3. 11. Göhlsdorf. Bei Gastwirt Lips.
3. 11. Kalau. 14.30 Uhr in Senftenberg, Gasth. „Zum Stern".
3. 11. Zossen u. Umg. 18 Uhr in Zossen, „Weißer Schwan", Bahnhofstraße.
4. 11. Königswusterhausen. 7.30 Uhr bei Romin.
6. 11. Baumschulenweg, Treptow, Johannisthal, Ober- und Niederschönweide. 20 Uhr Schulungsabend im „Fürstenhof", Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 137. Hahn: „Gartenkunst gestern und heute", mit Lichtbildern.
6. 11. Berlin-Britz. Die Vers. fällt aus.
6. 11. Damsdorf u. Umg. 20.30 Uhr in Damsdorf, „Stadt Berlin".
6. 11. Luckenwalde.
9. 11. Spandau, Charlottenburg, Gatow, Kladow, Staaken, Grunewald, Schmargendorf. 20 Uhr Schulungsabend im Rest. Bock, Spandau, Moritzstr. 2. Holmeister: „Zweckmäßiges Bauen von Gewächshausanlagen".
11. 11. Cottbus. 20 Uhr im Fremdenhof „Eichet".
11. 11. Frankfurt (Oder). 20.30 Uhr im „Haus der deutschen Arbeit".
16. 11. Groß-Berlin (Gemüsebau). 19.30 Uhr im „Nordischen Hof".
18. 11. Müncheberg. 17 Uhr im Bahnhof T.
18. 11. Osthavelland/Potsdam (I B 2). 20 Uhr Schulungsabend in Potsdam, Café Bismarck. „Obstbaumschnitt und Schädlingsbekämpfung".
21. 11. Ferch. Im Kurhaus Habermann.

Mecklenburg

Landesbauernschaft: Güstrow, Am Wall 3.
Gartenbauwirtschaftsverband: Güstrow, Grüner Winkel 5.
Pflanzenschutzamt: Seestadt Rostock, Graf-Lippe-Str. 1; für die Kreise Schönberg u. Grevesmühlen in Lübeck, Musterbahn 2.

Versammlungen:

11. 11. Wismar (I B 2). 20 Uhr Schulungsabend in der Großen Stadtschule. Ahrens: „Gemüseernte und -aufbewahrung".

Ostpreußen

Landesbauernschaft: Königsberg (Pr.), Beethovenstr. 24/26.
Gartenbauwirtschaftsverband: Königsberg, Hufenallee 35.
Pflanzenschutzamt: Königsberg (Pr.), Beethovenstr. 24/26.

Versammlungen:

31. 10. Osterode. 14.30 Uhr im „Elisenhof", kleiner Saal. „Tagesfragen im Gartenbau".
4. 11. Elbing.
11. 11. Marienburg (Westpr.). 19 Uhr im Gasth. „König von Preußen".

Pommern

Landesbauernschaft: Stettin, Werderstr. 25.
Gartenbauwirtschaftsverband: Stettin, Hohenzollernplatz 2, III.
Pflanzenschutzamt: Stettin, Werderstr. 25.

Versammlungen:

30. 10. Stargard. 17 Uhr in den „Hindenburghallen", Hindenburgstr. 3. Pflichtvers. für die Betriebsführer der Kreise Stargard und Saatzig.
31. 10. Pyritz. 8.30 Uhr im Rest. „Zur Eisenbahn", Bahnhofstr.
1. 11. Schlawe. 9 Uhr im Café Zentral.
4. 11. Anklam. 16 Uhr im Gasth. „Zur Eiche".
4. 11. Rummelsburg. 10 Uhr Schulungstagung im „Pomm. Hof" (Namotiek). „Schädlingsbekämpfung im Obstbau".
8. 11. Schlawe. 9 Uhr im Café Central. Groth: „Die Aufgabe des Samenbauers und Samenhändlers für die Bedarfsdeckung".
11. 11. Rügenwalde. 19.30 Uhr bei Rittgroth: „Die Aufgabe des Samenbauers und des Samenhändlers für die Bedarfsdeckung".
12. 11. Stargard. 15 Uhr Betriebsbegehung. Treffpunkt Adolf-Hitler-Platz.
15. 11. Pollnow. 19 Uhr bei Schmökel. Groth: „Die Aufgabe des Samenbauers und des Samenhändlers für die Bedarfsdeckung".

Rheinland

Landesbauernschaft: Bonn, Endenicher Allee 60.
Gartenbauwirtschaftsverband: Bonn, Koblenzer Str. 141.
Pflanzenschutzamt: Bonn, Weberstr. 61.

Versammlungen:

3. 11. Oberbergischer Kreis (Blumen- und Pflanzenbau). 14.30 Uhr in Bielstein.
8. 11. Kleve. 17 Uhr bei August van Gelder, Bösenstreege 1.

Sachsen

Landesbauernschaft: Dresden-A. 1, Moszinskistraße 18.
Gartenbauwirtschaftsverband: Dresden, Hohe Straße 2.
Pflanzenschutzamt für gärtn. Pflanzenschutz: Pillnitz (Elbe); für landw. Pflanzenschutz: Dresden-A. 16, Stübelallee 2 Gh.

Versammlungen:

30. 10. Kamenz (I B 2). 20 Uhr im „Sächs. Hof". „Die Vermehrung krautartiger Pflanzen auf ungeschl. Weg".
1. 11. Borna. 17 Uhr im „Zimmerhof".
1. 11. Chemnitz-Stollberg-Flöha. 15 Uhr in Chemnitz, „Meyers Feldschlößchen".
1. 11. Dresden (I B 2). 20.30 Uhr „Palmengarten", Pirnaische Str. „Die sachgemäße Vorrichtung des Keimbettes".
1. 11. Großenhain. 15 Uhr in Riesa, Hotel Städtisch, Dienstbesprechung.
1. 11. Schwarzenberg. 14.30 Uhr in Aue, Café Georgi.
2. 11. Löbau. 15 Uhr im „Reichsadler".
2. 11. Marienberg. 14 Uhr in Wolkenstein, Hotel „Zur Sonne".
2. 11. Meißen (I B 2). 20 Uhr Hotel „Goldener Löwe". „Die Anzucht der Pflanzen durch Samen und Sporen".
2. 11. Riesa (I B 2). 20 Uhr Pestalozzischule. „Die Vermehrung krautartiger Pflanzen auf ungeschl. Weg".
2. 11. Zwickau (I B 2). 20 Uhr Gärtnerfachschule. „Die sachgemäße Vorrichtung des Keimbettes".
3. 11. Chemnitz (I B 2). 20 Uhr „Sandler Bräu". „Die sachgemäße Vorrichtung des Keimbettes".
3. 11. Döbeln (I B 2). 20 Uhr Landwirtschaftsschule. „Die sachgemäße Vorrichtung des Keimbettes".
2. 11. Dresden (Blumen- u. Pflanzenbau). 18 Uhr im Hotel „Drei Raben", Martenstraße.
3. 11. Dresden-Stetzsch (I B 2). 20.30 Uhr Gasth. Baumgarten. „Gewinnung, Pflege, Verwendung von Stallmistdünger".
3. 11. Oschatz. 15 Uhr im „Dresdner Hof".
3. 11. Reichenbach (I B 2). 20 Uhr Rest. „Deutscher Kaiser", Bahnhofstr. „Heizanlagen für gärtn. Kulturräume".
3. 11. Zittau (I B 2). 20 Uhr im „Deutschen Haus", Mandauerberg. „Betriebstechnik".
3. 11. Zwickau. 16 Uhr im „Hackepeter".
4. 11. Bautzen.
4. 11. Freiberg (I B 2). 20 Uhr „Sächs. Hof". „Die Vermehrung krautartiger Pflanzen auf ungeschl. Weg".
4. 11. Grimma. 14.30 Uhr in Wurzen, Hotel Pippig. Filmvortr. über Hochmoorerde und Humus.
4. 11. Glauchau (I B 2). 20.30 Uhr „Postschänke". „Die sachgemäße Vorrichtung des Keimbettes".
4. 11. Hainichen (I B 2). 20 Uhr „Wintergarten". „Die sachgemäße Vorrichtung des Keimbettes".
4. 11. Marienberg (I B 2). 20 Uhr „Kreisbauernschaft". „Die Vermehrung krautartiger Pflanzen auf ungeschl. Weg".
4. 11. Riesa (I B 2). 20 Uhr Gasth. „Zum Roß". „Die Anzucht der Pflanzen durch Samen und Sporen".
4. 11. Pirna (I B 2). 20 Uhr im „Goldenen Stern".
4. 11. Plauen-Oelsnitz. 15.30 Uhr in Plauen, Rest. „Tunnel".
4. 11. Radeberg (I B 2). 20 Uhr „Deutsches Haus", am Bahnhof. „Die Sozialversicherung".
4. 11. Bautzen (I B 2). 20 Uhr Landwirtschaftsschule. „Die sachgemäße Vorrichtung des Keimbettes".
5. 11. Dresden (I B 2, Lehrlingsgruppe). 20 Uhr Horst-Wessel-Schule. „Wandererlebnisse eines jungen deutschen Gärtners".
5. 11. Elsterberg (I B 2). 20 Uhr „Frankenhof". „Heizanlagen für gärtn. Kulturräume".
5. 11. Plauen (I B 2). 20 Uhr „Frankfurter Hof". „Die sachgemäße Vorrichtung des Keimbettes".
6. 11. Lommatzsch (I B 2). 20 Uhr Gasth. Anker. „Heizanlagen für gärtnerische Kulturräume".
6. 11. Mittweida (I B 2). 20.15 Uhr „Albertsburg", Albertstr. 4. „Die Anzucht der Pflanzen durch Samen und Sporen".
8. 11. Meißen. 17 Uhr im „Hamburger Hof". Vortr.: Horschke.
9. 11. Annaberg. 15 Uhr in der „Erzgebirgsschänke".
10. 11. Dresden (Gemüsebau). 18 Uhr im „Johanneshof", Johann-Georgen-Allee.
10. 11. Glauchau. 16 Uhr im Gärtnerheim „Zur Post".
11. 11. Freiberg. 14 Uhr im Rest. „Stadtpark".
11. 11. Pirna. 19 Uhr im „Goldenen Stern".
12. 11. Dohna (I B 2). 20 Uhr im „Sächs. Hof". Eisrecht: „Die sachgemäße Vorrichtung des Keimbettes für gärtn. Kulturpflanzen im Freien und unter Glas".
18. 11. Pirna (I B 2). 20.30 Uhr im „Goldenen Stern".
21. 11. Auerbach. 15 Uhr.

Versammlung der Landesfachgruppe Azaleen- und Erikenanbauer

am 13. 11. in Leipzig, 10.30 Uhr, im Kaufmännischen Vereinshaus, Schulstraße 5. Vors.: Landesbeirat Arthur Nitsche, Coswig.

Schulungslehrgang

Im November werden in Form eines Lehrganges folgende Themen behandelt werden: 1. Die Pflanzenschutzmittel und ihre Anwendung (mischen usw.) — mit Lichtbildern über Krankheiten; 2. kranke Böden und Mittel zu ihrer Gesundung: a) Krankheiten, die im Boden ihren Ursprung haben; b) Bodenentseuchung, insbesondere Bodendämpfung; c) Geräte zur Bodenentseuchung. Berufskameraden, die an diesem Lehrgang Interesse haben, müssen sich sofort bei der LBSch. Sachsen, I B 2, zur Teilnahme anmelden. Der Lehrgang dauert 14 Stunden, jeweils Dienstag von 19.30—21.30 Uhr in der Landwirtschaftsschule Dresden, Chemnitzer Str. 1. Leitung Dr. Roll, Staatl. Hauptstelle für gärtn. Pflanzenschutz, Pillnitz. Teilnahme unentgeltlich.

Anmeldung zur Gärtnergehilfenprüfung Frühjahr 1938 (gärtnerische Werkprüfung) hat durch den Lehrmeister spätestens bis zum 1. 12. beim Verwaltungsamt der LBSch. Sachsen in Dresden, Sidonienstraße 14, zu erfolgen. Teilzunehmen haben alle Lehrlinge, die ihre ordnungsgemäße Lehrzeit in der Zeit vom 1. 1. bis 30. 6. 1938 beenden. Es ist ein vorgedruckter Anmeldebogen zu verwenden, den der Lehrmeister von der LBSch. bis zum 10. 11. 1937 zugesandt erhält. Dem Anmeldebogen sind vollständig beizufügen (zweckmäßig in einer Mappe mit Klappdeckel): 1. beglaubigte Abschrift des Schulentlassungszeugnisses (für Originalzeugnisse keine Verantwortung). 2. beglaubigte Abschrift des letzten Berufsschulzeugnisses, 3. kurzer, selbstgeschriebener Lebenslauf, 4. polizeiliches Führungszeugnis, 5. vom Prüfling angefertigte Beschreibung der Lehrgärtnerei, 6. vom Prüfling angefertigte einfache Grundrißzeichnung der Lehrgärtnerei (nicht in Rollenform, sondern gefaltet), 7. vom Prüfling angefertigte Beschreibung der wichtigsten während der Lehrzeit betriebenen Pflanzenkulturen, 8. Urteil des Lehrmeisters über Leistungen und Führung des Prüflings, 9. die vom Lehrling während der Lehrzeit geführten Tagebücher. Die Prüfungsgebühr von 10 RM. ist vom Lehrmeister mit der Anmeldung einzusenden (Postscheckkonto Dresden 11398 oder Stadtbankkonto 81392) mit dem Vermerk „Gärtnergehilfenprüfung Frühjahr 1938". Die Lehrmeister werden dringend ersucht, die Anmeldung pünktlich und vollständig zu bewirken.

Sachsen-Anhalt

Landesbauernschaft: Halle (Saale), Kaiserstr. 7.
Gartenbauwirtschaftsverband: Halle (Saale), Kaiserstr. 7.
Pflanzenschutzamt: Halle (Saale), Gustav-Nachtigal-Straße 19; für das anhaltische Staatsgebiet in Bernburg, Junkergasse 3.

Versammlungen:

30. 10. Köthen. Im „Bürgergarten", Stiftstraße.
6. 11. Kreis Wanzleben. 15 Uhr in Egeln, „Grüne Tanne".
6. 11. Saalkreis (I B 2). 20 Uhr Schulungsabend im „Gildenhaus".
10. 11. Wittenberg. 19.30 Uhr in Theils Garten.
11. 11. Naumburg (Ortsgruppe). 16 Uhr im „Hufeisen".

Schlesien

Landesbauernschaft: Breslau 10, Matthiasplatz 5.
Gartenbauwirtschaftsverband: Breslau, Teichstraße 3.
Pflanzenschutzamt: Breslau 10, Matthiasplatz 5.

Versammlungen:

1. 11. Brieg. 20 Uhr im „Jurgat".
1. 11. Grünberg. 20 Uhr Schulungsabend im „Wiener Café".
1. 11. Lauban. 15 Uhr Gasth. „Gute Quelle".
2. 11. Freystadt. Versammlung fällt aus.
2. 11. Grünberg. 16 Uhr im „Grünen Baum".
3. 11. Reichenbach (Eulengebirge). Im Hotel „Zur Tanne".
6. 11. Breslau. 13 Uhr im Hotel „Vier Jahreszeiten", Gartenstr.
6. 11. Brieg (I B 2). 20 Uhr Schulungstagung im „Fürst Bismarck", Strehlener Str. 14. „Die Blumenbinderei".
10. 11. Falkenberg/O.-S. (I B 2). 20 Uhr Schulungsabend bei Gastwirt Kamolz am Ring. „Der Bauer als Quell des völkischen Lebens". „Die gärtn. Marktordnung".
17. 11. Liegnitz. 16 Uhr im „Bürgerbräu", Mittelstr.
18. 11. Riesengebirge. In Hirschberg, Hotel „Schwarzer Adler".

Kreisfachwart Gartenbau Löwenberg

Gärtnereibesitzer Robert Lube in Löwenberg hat sein Amt als Kreisfachwart Gartenbau niedergelegt. Als Nachfolger wurde Gärtnereibesitzer Ernst Tschorschke, Lähn (Bober), berufen.

Schleswig-Holstein

Landesbauernschaft: Kiel, Holstenstr. 106/108.
Gartenbauwirtschaftsverband: Hamburg 1, Chilehaus B, Obergeschoß.
Pflanzenschutzamt: Kiel, Hüttenstr. 49 (mit Außenstelle in Pinneberg/Holst.); für das hamburgische Staatsgebiet in Hamburg 36, Bei den Kirchhöfen 14; für die LBSch. Lübeck in Lübeck, Musterbahn 2.

Versammlungen:

1. 11. Bad Oldesloe (Stormarn). Im Oldesloer.
1. 11. Kiel. 15 Uhr Pflichtvers. bei Klohn.
1. 11. Plön. 14.30 Uhr in Preetz, Drillers Gasth.
2. 11. Schleswig. In der „Strandhalle".
4. 11. Eckernförde.
4. 11. Flensburg. 20 Uhr in d. „Union".
4. 11. Rendsburg. 14.30 Uhr im „Colosseum", Schloßplatz.
5. 11. Neumünster u. Umg. 20 Uhr in Neumünster, „Holst. Haus", Großflecken 48.
13. 11. Heilbrook (Stormarn). 20 Uhr bei Köhler in Heilbrook.
13. 11. Südstormarn (Stormarn).
18. 11. Lokstedt (Pinneberg). 20 Uhr in Lokstedt, „Holst. Hof".
19. 11. Altona (Pinneberg). 20 Uhr in Altona, „Kaiserhof".
19. 11. Ratzeburg (Kreis Lauenburg).
19. 11. Stormarn (Blumen- und Pflanzenbau). 20.30 Uhr in Wandsbek bei Todt, „Mecklenburger Hof", Lübecker Str. 96.
20. 11. Elsebburg (Lauenburg).

Thüringen

Landesbauernschaft: Weimar, Schwanseestr. 11, Tierärztehaus.
Gartenbauwirtschaftsverband: Weimar, Seminarstraße 6.
Pflanzenschutzamt: Jena, Hindenburgstr. 8.

Versammlungen:

29. 10. Erfurt-Weißensee (I B 2). 20.30 Uhr in Erfurt, „Bauernschänke". Chrysanthemenschau mit Sortenbesprechung. Wirling: „Die Schädlinge der Chrysanthemen und ihre Bekämpfung".
2. 11. Eisenach. Im „Koburger Hof" am Markt.
4. 11. Gera (Ortsgruppe). 19 Uhr im „Taischlößchen".
5. 11. Erfurt-Weißensee. 20 Uhr in Erfurt, „Alter Ratskeller", Fischmarkt. Filmabend: Der 2000 Meter lange Film: „Unsere Zukunft liegt in Deutschland" über Ostmoor und frisches Gartenbau. Berufskameraden und Gartenarbeiter sind eingeladen. Eintritt frei.
10. 11. Gera. 14.30 Uhr im „Harnisch-Garten".
13. 11. Weimar. Im Rest. „Armbrust".
18. 11. Erfurt, Weißensee (Blumen- u. Pflanzenbau). 20 Uhr im Rest. Steiniger, Predigerstr.
19. 11. Jena. 19 Uhr im „Weimarischen Hof".

Landesfachgruppe Samenbau

2. 11. in Erfurt. 16.30 Uhr im „Münchener Bürgerbräu". Aussprache über wichtige Tagesfragen. Teilnahme Pflicht.

Weser-Ems

Landesbauernschaft: Oldenburg i. O., Marsch-la-Tour-Str. 2.
Gartenbauwirtschaftsverband: Oldenburg i. O., Nadorster Str. 155.
Pflanzenschutzamt: Oldenburg i. O., Nadorster Str. 155; für das bremische Staatsgebiet in Bremen, Deutsches Kolonial- und Uebersee-Museum.

Versammlungen:

10. 11. Bremen. 20 Uhr im Rest. „Hohenzollern", Osterstraße.

Westfalen

Landesbauernschaft: Münster (W.), Schorlemer Str. 6.
Gartenbauwirtschaftsverband: Unna-Königsborn, Kaiserstr. 80.
Pflanzenschutzamt: Münster (Westf.), Albert-Leo-Schlageter-Str. 70.

Versammlungen:

2. 11. Wiedenbrück. 20.30 Uhr in Gütersloh, Hotel Gehle.
11. 11. Bielefeld. 19 Uhr im „Ratskeller".

Mitteilungen des Reichsverbandes der Gartenausführenden und Friedhofgärtner e. V.

Landesgruppe Groß-Berlin

Geschäftsstelle: Zehlendorf, Cuxmatenweg 102.

Versammlungen:

3. 11. Groß-Berlin, West-Havelland, Ost-Havelland, Teltow, Niederbarnim, Zauch-Belzig. 20 Uhr im Lehrervereinshaus, Alexanderplatz. Erziehen: „Voraussetzung zur Erlangung plötzl. Aufträge"; Berufziel: „Kleine und große Gärten und Grünflächen", mit Lichtbildern. Betriebsführer und Gefolgschaftsmitglieder sind eingeladen.

Landesgruppe Hessen-Nassau

Geschäftsstelle: Frankfurt (Main)-West, Franz-Rücker-Allee 4.

Am 3. November 1937, abends, veranstaltet die Landesgruppe im Anschluß an eine Sitzung der Bezirksgruppenleiter in Wetzlar einen öffentlichen Vortragsabend, bei dem der Landesgruppenleiter Hirsch über das Thema „Die Entwicklung der Garten- und Friedhofgestaltung in ihrer Bedeutung der Stadt Wetzlar" sprechen wird. Die Veranstaltung findet in dem Gasthaus Ackermann in Wetzlar-Gießberg mit Lichtbildern statt. Beginn 20 Uhr.

Landesgruppe Sachsen

Geschäftsstelle: Dresden-A. 1, Moszinskistraße 18, I.

Versammlungen:

17. 11. Chemnitz. 20 Uhr im Hotel „Deutsche Eiche", Brühl 6.

Landesgruppe Schlesien

Versammlungen:

Landestagung der Fachgruppe Gartenausführende und Friedhofgärtner

Am 6. 11. in Breslau im Hotel „Vier Jahreszeiten", Gartenstraße, gemeinsam mit dem Reichsverband der Gartenausführenden und Friedhofgärtner, Landesgruppe Schlesien.

Landesgruppe Thüringen

Versammlungen:

20. 11. Weimar. Im Rest. „Armbrust".

Hauptschriftleiter: Horst Hangen, Berlin-Zehlendorf; für den Anzeigenteil und „Geschäftliche Mitteilungen": Fritz Pollipp, Frankfurt (Oder). Durchschnittsauflage (III. Vj. 37) über 30 000. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 7 v. 1. Juli 1937 gültig. Verlag: Gärtnerische Verlagsgesellschaft Dr. Walter Lang Kommanditgesellschaft, Berlin SW. 61, Yorckstraße 71. Druck: Trowitzsch & Sohn, Frankfurt (Oder) und Berlin SW. 11.

SLUB Wir führen Wissen. TU Berlin UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK DEUTSCHE GARTENBAUBIBLIOTHEK E.V.